

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Dezember 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 86

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 6.12.40. Es ist sehr kalt geworden, dazu Regen und Schnee. Heute keine Sitzung.

Bruder Angelus, Scheyern: Mit Führerschule dort scheint es gut zu gehen. Er soll hier einkaufen. Bleibt über Nacht, weil nicht fertig geworden.

16.00 Uhr Dr. Zimmermann, Ebenhausen: Wieder mehr zufrieden. Wieder eine Spritze.

Winand: Geht mit der Gräfin nach Ebenhausen. Pater Reisinger fragt, warum ich sie bei den Oblaten nicht zulassen will, sie hätte Opfer genug gebracht. - Antwort: Solche Fragen nicht mit dem Herzen zu entscheiden, sondern [*Nicht lesbar*]. so viele Gesuche <*im Zusatz*>, Gefahr für die alten Häuser.